

Die Debatte über die Strafrechts-Novelle im deutschen Reichstag waren reich an interessanten Zwischenstellen und Ueber-

Tagesneuigkeiten.

München, 3. Febr. Auf den Swaine'schen Steinkohlenwerken zu Stockheim in Oberfranken weigerten am 31. Januar 500 Bergleute in die Gruben einzufahren und nachdem auch die von Herrn v. Swaine gehaltene Ansprache die Bergleute nicht veranlassen mochte, um den gebotenen Lohn einzufahren, verließen alle, bis auf 10 Mann, die Gruben.

In der Eingabe des Ärztlichen Vereins in München an die Kammer der Abgeordneten betreffs der Durchführung der von Staats-Regierung proimirten Hundsteuer wird folgendes mitgeteilt: Die Hundswuth herrscht seit etwa 8 Jahren in Bayern in großer Verbreitung und ist hermalen die am häufigsten vorkommende ansteckende Krankheit unter den Hausthieren; es existirt aber auch kein civilisirter Staat in dem so viele Hunde gehalten werden, als in Bayern, weil die Maßregeln zur Beseitigung überflüssiger Hunde ungenügend sind.

Hof, 3. Febr. An der im Bau begriffenen Fichtelgebirgsbahn ist eine Arbeitshütte, während die Arbeiter frühstückten, durch Dynamit-Explosion in die Luft geflogen. Drei Personen sind getödtet, acht verwundet.

Heidelberg, 31. Jan. Derselbe Hund, durch dessen Biss der Tod des damals hier befindlichen Schriftsetzers Walker verursacht wurde, hatte auch dem Münchener Rheinheimer einen Biss beigebracht. Rheinheimer wusch zwar die Wunde sogleich aus und reinigte sie. Die Heilung derselben erfolgte ohne alle bedenklichen Erscheinungen, und man glaubte allgemein, daß sich keine schlimmen und gefährlichen Zustände einstellen würden.

Berlin, 1. Februar. Endlich ist gestern die Andrassy'sche Reformnote in Konstantinopel dem Minister des Auswärtigen, Raschid Pascha, überreicht worden. Unmittelbar darauf haben die Posthalter von Rußland und Deutschland denselben Schritt gethan, der noch an dem nämlichen Tage von den Vertretern Frankreichs, Englands und Italiens nachdrücklich unterstützt wurde.

gelassen habe. Wenn es den drei Mächten wirklich um baldige Beendigung des Aufstandes zu thun ist, woran bei zwei derselben nicht gezweifelt werden kann, so muß vor allen Dingen dem fröhlichen Anzuge der Montenegriner ein Ende gemacht werden. Und dazu ist nur nöthig, daß man den Türken nicht verbietet, ihr gutes Recht auszuüben und den Krieg an Montenegro zu erklären.

Bronach, 2. Febr. Der Gruben-Arbeiter-Stricke auf den Swaine'schen Werken dauert fort. In Folge von Excessen und Mißhandlung einzelner Bediensteter wurde Militär requirirt. Ein Aufruf an die Arbeiter sagt: „Widerstand mit Gut und Blut leisten. Führer werden sich finden. (S. 3.)“

Wien, 31. Jan. Es wird mit großer Sicherheit behauptet und in den entscheidenden Kreisen freilich nicht positiv bestätigt, aber auch nicht in Abrede gestellt, daß man bereits die Gewißheit in Händen habe, die bedeutenderen Insurgentenführer würden in demselben Augenblick, wo die Pforte die Reformvorschlüge der Mächte angenommen und wo die Mächte deren Durchführung verbürgten, die Waffen niederzulegen bereit sein.

Paris, 5. Febr. In einer Steinkohlengrube bei St. Etienne fand eine große Gasexplosion statt. Von 230 Arbeitern sind 26 hervorgezogen. Zwei tödt. Starke Einstürze.

Rom, 31. Jan. Dem Vernehmen nach befindet sich unter den Instructionen, welche dem päpstlichen Nuncius in Madrid vom Vatican aus zugegangen sind, auch die, daß der Nuncius von der spanischen Regierung seine Pässe fordern solle für den Fall, daß das Ministerium es billige, daß die Cortes den neuen Verfassungsartikel über die Freiheit der Culte genehmigen.

Madrid, 2. Februar. Officiell wird gemeldet: Primo de Rivera hat 4 Kilometer von Estrella Stellung genommen. General Quejada hat verschiedene Punkte in der Umgegend von Miravalles besetzen lassen. Die in Biscaya befindlichen Carlisten haben den Rückzug nach Zornoza angetreten. Martinez Campos hat Elizondo besetzt.

Konstantinopel, 1. Febr. Ein officielles Telegramm meldet, daß die an der österreichischen Grenze angesammelten Insurgenten von den Truppen zerstreut seien. — Die Pforte hat das Finanzproject des Engländers Hammond verworfen. — Die Regierung hat zur Ausfüllung der durch den Krieg in der Herzegowina entstandenen Lücken Truppen einberufen.

Konstantinopel, 5. Febr. Eine amtliche Depesche des türkischen Consuls in Ragusa von 2. Febr. meldet: Muktar Pascha besetzte am Sonntag ohne Schwertschrei die Positionen der Insurgenten, die sich bei Annäherung des Pascha zerstreuten.

Bukarest, 2. Februar. Die Kammer beriet in geheimer Sitzung den Antrag des Kriegsministers auf Bewilligung eines außerordentlichen Credits für die Armee. Das Resultat ist noch unbekannt.

Bukarest, 4. Febr. In der heutigen Kammer Sitzung sagte der Ministerpräsident in Antwortung einer Interpellation, daß die Regierung dem Pariser Frieden gemäß, die genaueste Neutralität bewahren werde. Der von dem Kriegsminister geforderte Kredit bezwecke nur, für alle Eventualitäten bereit zu sein, ohne die Regierung damit irgend welche Absichten verfolge.

Newyork, 3. Febr. Ein Dekan an der atlantischen Küste hat die Verbindungen zwischen Newyork und Washington zeitweise unterbrochen. Dächer sind zerstört und bedeutende Verwüstungen angerichtet worden.

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt

Aberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: vierteljährlich 86 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährlich 1 M. 15 S.

Trägerlohn vierteljährlich 9 S. Inserationspreis: die dreispaltige Zeile ober deren Raum 10 S.

№ 18.

Donnerstag den 10. Februar

1876.

Bekanntmachungen.

Revier Blosingen. Holz-Verkauf. Mittwoch und Donnerstag den 16. und 17. Februar. aus Maad: 1 Lärche mit 0,33 Fm. (am ersten Tag), 19 Nm. Buchene und birken Prügel, 26120 meist buchene Wellen. Je um 9 Uhr beim inneren Parkhaus bei Hohengehren.

Revier Abelsberg. Stamm- und Brennholz-Verkauf. Freitag den 18. Februar. um 9 Uhr im Löwen in Böslingen, aus Hofholz 13 tanene Sägenklöße mit 5,6 Fm. I. Cl., 6 Fm. II. Cl., 0,3 Fm. III. Cl., 10 anbrüchtige Klöße mit 6 Fm. Ferner aus Hofholz, Wellenholz, Delrain und Neuwiese: 1 Nm. eichene, 2 Nm. buchene, 3 erlene Prügel, 86 Nadelholz-Scheiter, 19 bio. Prügel, 477 meist Nadelholz-Ausschuß.

Revier Hohengehren. Reis-Verkauf. Am Samstag den 12. Februar aus Arlsweise bei Winterbach 31 Haufen buchene Reissack, geschägt zu 1350 Wellen. Um 9 Uhr bei der Arlsweise.

Revier Andersberg. Reisch-Verkauf. Am Samstag den 12. d. Mts. aus den Staatswaldungen Sommerrain, Schulzenhau, Hohestraße, Farnhalbe, vordere Drehlade, oberes und unteres Burgholz, lichte Eichen, Fronhalbe 2500 Stück Nadelholzwellen auf Haufen. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr an der alten Saat-

schule im Schulzenhau, um 10 1/2 Uhr an der Salinwiese.

Schorndorf. Am Donnerstag den 10. Febr. Nachmittags 1 Uhr wird eine größere Zahl von Felben und Erlenhölz, auch einige eiserne Stangen im Aufstreich verkauft. Zusammenkunft bei der Alllache.

Stadtspflege. Schorndorf. 600 Mark hat auszuleihen. Stiftungspflege. Zell.

Deutelsbach. Haus-Verkauf. In der Gantfache des Wilhelm Waldbauer, Schreiners und Schenkweirhs dahier, wird das vorhandene, im Jahre 1873 neu erbaute Wohnhaus Nr. 261. Ein einstockiges Wohnhaus mit Zwerchhaus, einem getremlen und einem gewölbten Keller unter einem Plattendach, außerhalb des Orts an der Straße nach Endersbach gelegen. 1 Ar 9 Mei. Gemüsegarten beim Haus an der Straße, Brandversicherungsanschlag 2580 M. Gerichtlicher Anschlag 3428 M. in Gemäßheit oberamtsgerichtlichen Auftrags am Montag den 14. Februar d. J. Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhause dahier im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gebracht, wozu Kaufsliebhaber, auswärtige mit Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden. Den 31. Januar 1876.

Schultheißenamt. Romberg. Gerabstetten. Eine junge halbrüchtige Kuh, gut im Zug hat zu verkaufen. Milchhändler Water.

Oberurbach. Am kommenden Sonntag Septuagesimä, den 13. Februar, Nachmittags von 1 Uhr an, werden in der Kirche zu Oberurbach Vorträge über innere Mission von den Herrn Pfarrer Hofacker und Pfarrer Schuster aus Stuttgart gehalten werden, wozu einlabet Pfarrer Dorfch.

DG. Gottmann zum Anker. Der Verein zur Unterbringung armer Kranker in Krankenanstalten z. B. zu Freibetten im Diakonissenhaus Winterbach erhielt durch Herrn G. J. Veil in Schorndorf nachstehende Beiträge: von Dr. G. M. 5. Gr. M. 2. Hg. M. 5. L. U. M. 2. Coll. R. M. 3. Fr. L. M. 5. P. R. M. 1. Fr. Sch. M. 2. Fr. Gr. M. 2. Fr. Dr. Sch. M. 12. R. R. M. 24. U. W. L. und U. W. W. in Oll. M. 4. mosür den herzlichsten Dank ausspricht im Namen des Comités Stuttgart, den 31. Jan. 1876. der Cassier: C. Rebert, Hofvergoldber.

Auf die in diesem Blatte in letzter Zeit erschienenen Annoncen — Rogherbe betreffend — erkläre ich hiemit anzu-gesordert, daß mir Herr Wahl, Schlosser hier, in mein neues Haus 2 Herbe lieferte, welche meinen Anforderungen vollkommen entsprechen und mit denen ich in jeder Beziehung bestens zufrieden bin. Louis Arnold.

Hohengehren. Einen 1 1/2-jährigen schönen sprungfähigen Farren, Farbe Gelbblau, hat zu verkaufen Gemeinderath Wolf.

Hegenlohe. Nächsten Samstag sind sehr schöne Milchschweine zu haben bei Gemeindepfleger Berger.



Hören, die man „interessant“ zu nennen pflegt, die es auch viel-

(Ein Telegramm.) „Herr Doktor, ich möchte Ihnen um zwei Tage Urlaub bitten von wegen die Hochzeit von meine Schwester“

Der General-Feldmarschall Graf Moltke hat als Guts- herr der im Schweidnitzer Kreise gelegenen Ortschaften Kreisau, Nieder-Grätz und Wierischau bez. als Schulpatron aus eigenen Mitteln mit einem Kostenaufwande von 14,400 M. ein Schul-

Die neueste Amazone. Aus der Herzegovina schreibt man: In dem blutigen, an Abwechslungen mannigfaltiger Art so reichen Drama, das seit Monaten sich in unseren Bergen ab-

türkisch-gesattelten dalmatinischen Klepper, wie ein Mann vrittlinga zu Pferde stehend, so kam sie über die Grenzpfähle bei Ragusa in das aufständische Land. Ein schön gearbeiteter, mit Perlmut-

Kreuznach, 6. Februar. Gestern Vormittag 10 Uhr traf der von Bingerbrück kommende Personenzug regelmäßig hier ein, jedoch mit der Melbung, daß der angehängte Packwagen, in welchem sich der Zugführer und Packmeister befanden, sich unter-

(Blättern des Unsinns) aus der periodischen Presse: 1. In den „Dressener Nachrichten“ findet sich folgendes Inserat: „Mein Mann, der Schneidergeselle K., ist seit einigen Wochen verschwunden, ohne eine Ahnung davon zu haben, ob er tobt ist oder wohin er sich gewandt hat.“

„Die neuen Reichsgesetze haben die meisten Militair-Examina bedeutend verschärft. Es müssen sich z. B. die Freiwilligen jetzt auch in Physik, Literaturgeschichte zc. prüfen lassen, was früher nicht verlangt wurde; für das Fähndrichs-Examen ist es jetzt sogar nöthig, daß vorher das Primaner-Examen absolviert ist.“

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementpreis: vierteljährlich 86 S., durch die Post bezogen im Oberamts- bezirk vierteljährlich 1 M. 16 S.

Trägerlohn vierteljährlich 9 S. Insertionspreis: die dreispaltige Zeile ober deren Raum 10 S.

Nr. 19.

Samstag den 12. Februar

1876.

Bekanntmachungen.

Grupa. Graf, Karoline, Stiftsdame, Realhlg. Hägels, Jg. Johannes, Wgr., dto. Maier, Joh. Daniel, Schmers W., dto. Rnauer, Joseph Gottlob Wittwe, Vermögens-Übergabe.

Anschlag 340 M. Parc. No. 1006. 13 Nr 81 M. im Reichenbacher Weg, Anschlag 430 M. Parc. No. 884. 15 Nr 67 M. in den Halbenäckern, Anschlag 430 M.

Stadtpflege. Da die Vergabe der Planirungs- und Erdarbeiten am neuen Schulbaue, gemeinderäthl. Genehmigung nicht erlangt, so wird am

Samstag den 19. Febr. Vormittags 10 Uhr eine nochmalige Verathbarung auf dem Plage vorgedennt und werden zur Ueber-

Palmannsweiler, Gerichtsbau Schorndorf. Eigenthums-Verkauf. An Hr. Gantache des Johann Georg

Parc. No. 1114/2. 7 Nr. 56 M. in den Begäckern, Anschlag 215 M. Parc. No. 1076. 13 Nr 67 M. in den Halbenäckern, Anschlag 430 M.

Revier Schorndorf. Holz-Verkauf. Samstag den 19. Februar

aus Diken und Sammergehren: Am: 483 buchene Scheiter u. Prügel, 134 Laubholz-Anbruch, 2930 buchene und gemischte Wellen, 123 Haufen Laub- und Nadelholz- Restig geschägt zu 1020 Wellen, sowie Schlagabraum. Am 9 Uhr im Schlag Diken oberhalb Waltersbach.

Revier Mötzingen. Holz-Verkauf. Dienstag den 22. Februar

aus Gumpenwiese: 13300 meist büchene Durchforstungsweilen. Abfuhr günstig. Um 9 Uhr beim au- ßeren Parkhaus.

Amtsnotariats-Bezirk Reutelsbach. Gläubiger- und Bürgen- Aufruf.

Alle Diejenigen, welche bei nachbemerkten Geschäften des diesseitigen Bezirks bestellt sind, werden hie durch aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 8 Tagen bei Gefahr der Nichtberücksichtigung diesesitz anzureichen und rechtsgenügend zu erweisen.

Die betreffenden Geschäfte sind: Schmidt, Verrihard, gew. Wgr., Event. Palmannsweiler. Eisenweil, Franz, Bauer, Wgr., Realhlg. Sielz, Jakob, Schuhmacher, Eventualhlg. Herr, Mich, Bauern Wgr., Arm.-Urk.

Weinsent, P. Jol., W. Chfr., Realhlg. Lendemer, Helene, ledig, Wgr. Siedler, Joh. Friedrich, W. Chfr., Arm.-Urk. Leberer, David, Wgr., Wgr., Realhlg. Leberer, Marie, ledig, nachträgliche Nchl. Leberer, Wgr., Wgr., Wgr., Realhlg. Mauthe, Matthias, Handelsmann, Wgr. Wgr., Wgr., Wgr.

Schultheisengericht. Urath.

Donnerstag 17. Februar. Mittags 12 Uhr.

Lorcher Zusammenkunft

Berein vom 2. Zug Metter. Montag den 14. Febr. Abends 7 Uhr Jahresfeier. mit gelungener Unterhaltung bei

Arbeiterbildungs-Berein. Versammlung.